



14. Station: **ISFAHAN**. Isfahan ist mit 2 Millionen Einwohnern die drittgrößte Stadt des Iran. Unter Kyros (6. Jahrh. v.Chr.) siedelten sich viele Juden in Isfahan an. Im 16./17.Jahrhundert war Isfahan eine der größten Städte der Welt (600.000 Einwohner) mit enormer wirtschaftlicher Bedeutung (Seidenweberei). Hier war auch die Wirkungsstätte des Arzt-Philosophen Ibn Sina (Avicenna).



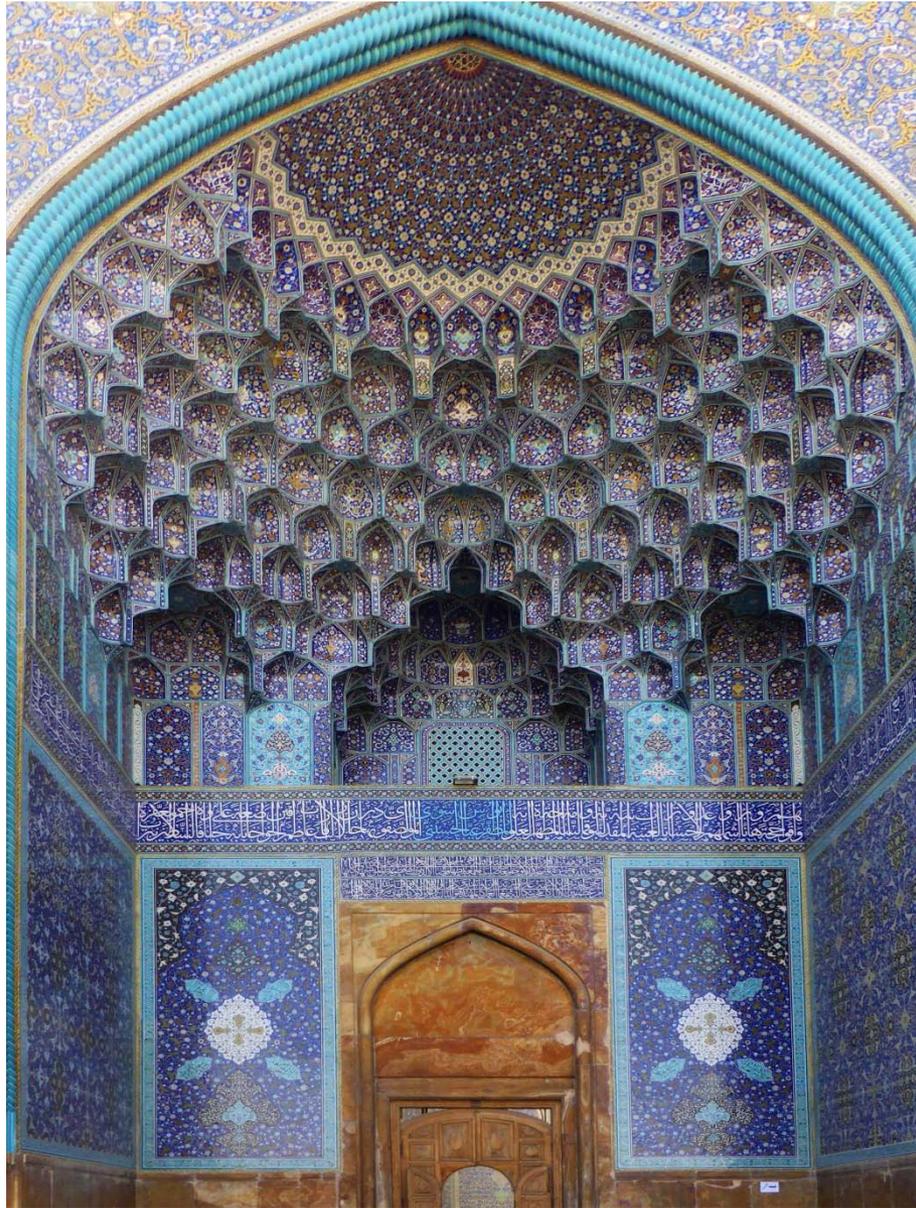
Wir erreichen Isfahan am frühen Abend und machen noch einen kleinen Stadtbummel. Die sogenannte 33-Bogen-Brücke über den Zayandehrud-Flussaus wurde im 16. Jahrhundert erbaut.



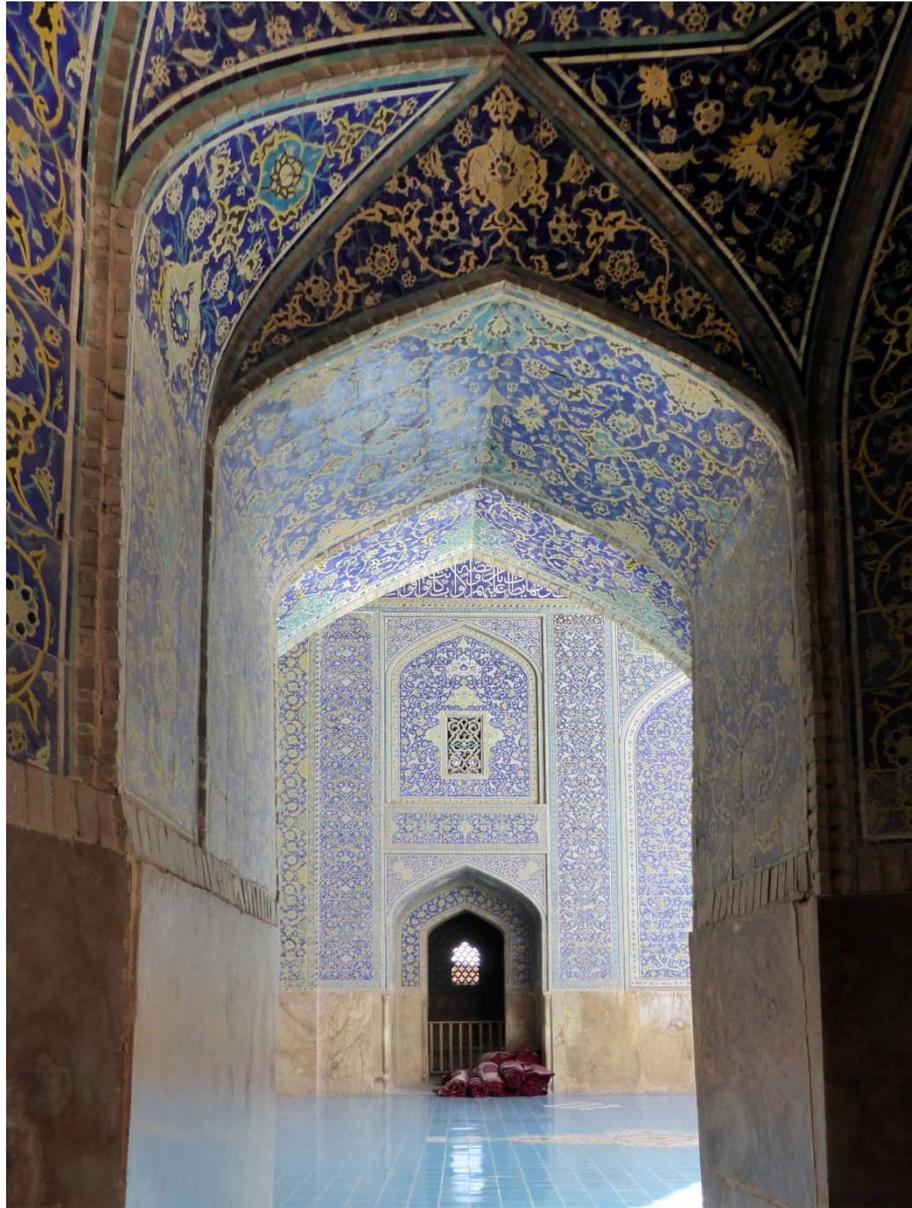
Am nächsten Morgen zeigt sich die ganze Schönheit der Stadt: Der Imam-Platz (Maidan-e Imam) ist der zentrale Platz Isfahans; er hat eine Ausdehnung von 510 x 160 Metern und wurde im Jahre 1602 vom safawidischen Herrscher angelegt.



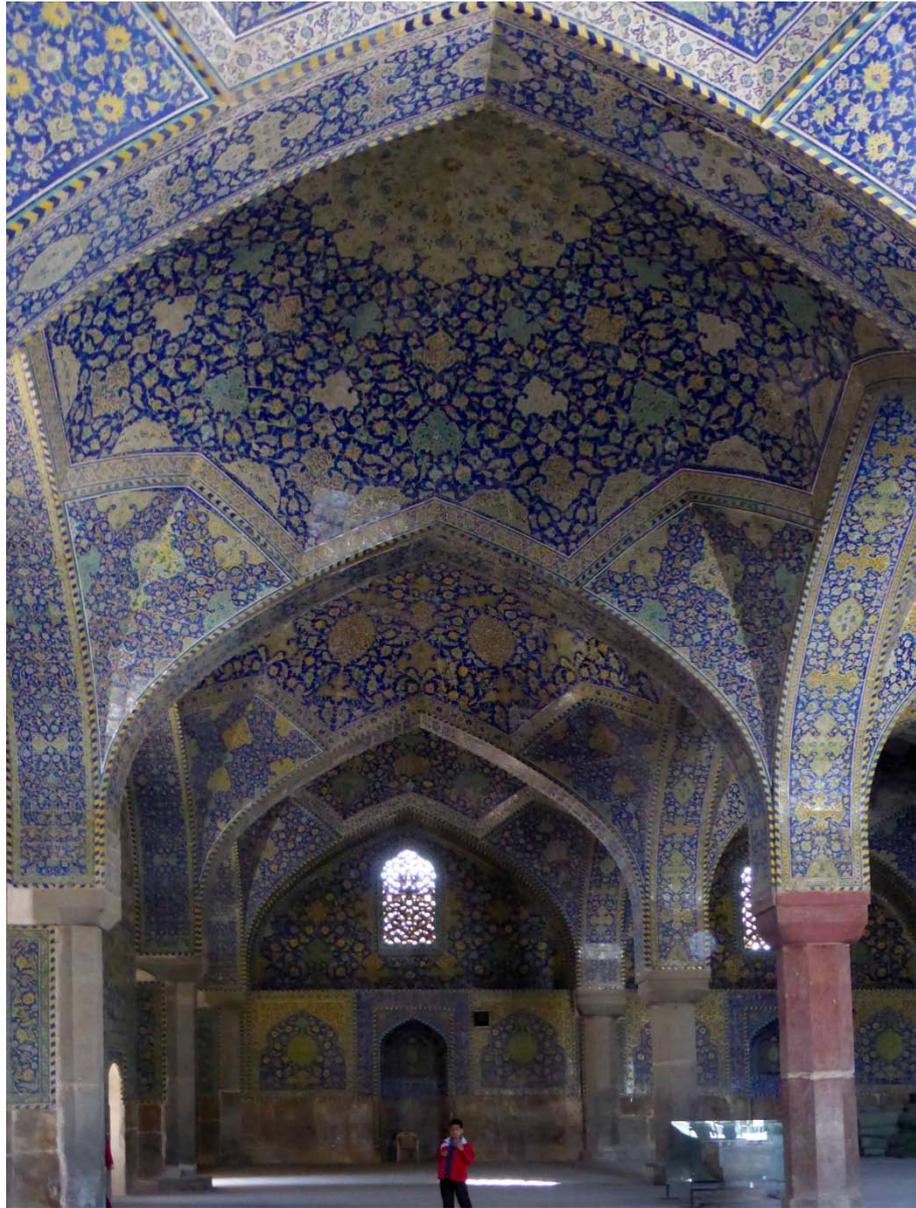
Am unteren Ende des Maidan-e Imam steht die Imam-Moschee.
Der Eingangs-Iwan wurde im 17. Jahrhundert erbaut.



Muqarnas (Stalaktiten-Dekor) im Eingangs-Iwan der Imam-Moschee



Verbindungsgang zwischen Eingangs-Iwan und Imam-Moschee



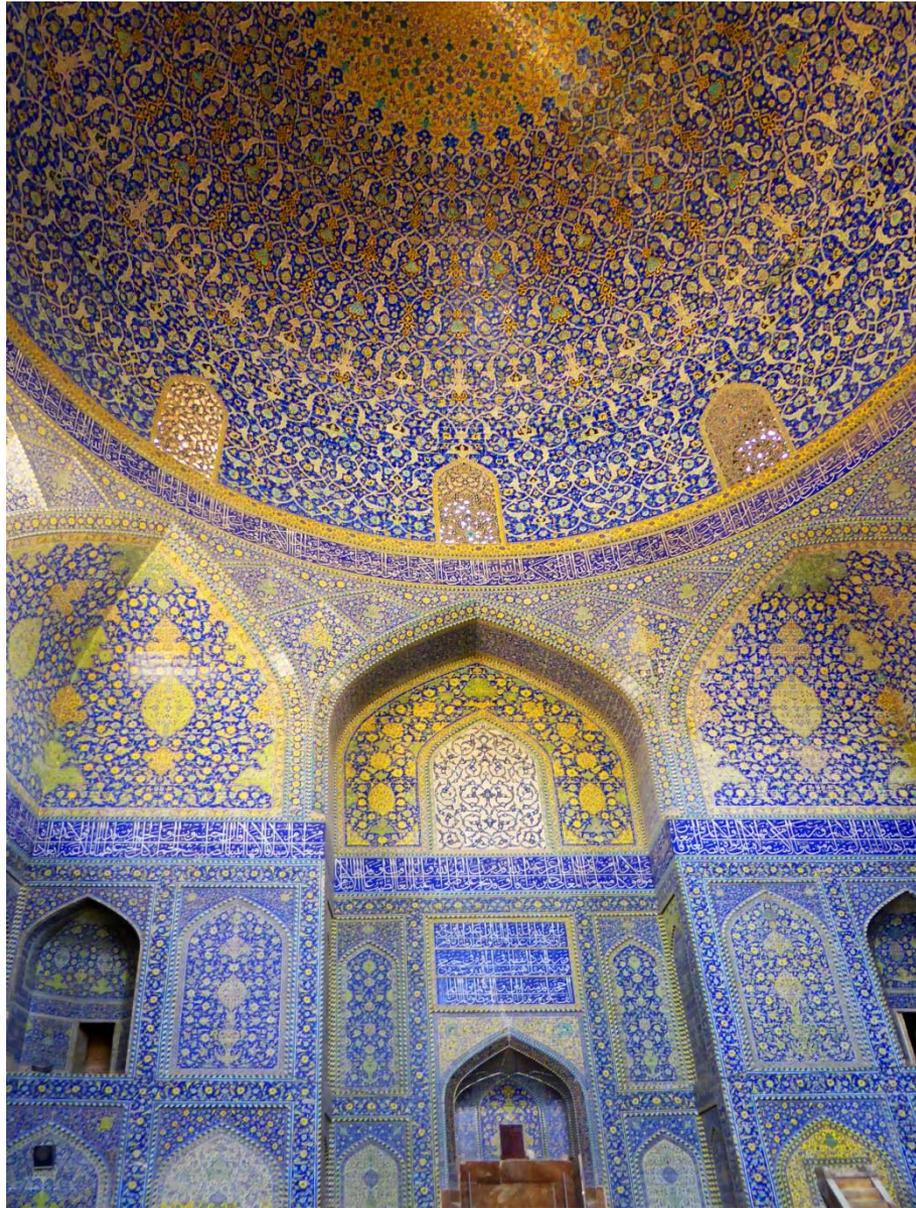
Gebetsaal der Imam-Moschee



Detail einer gefliesten Wand



Deckenfliesen in der Kuppel der Imam-Moschee



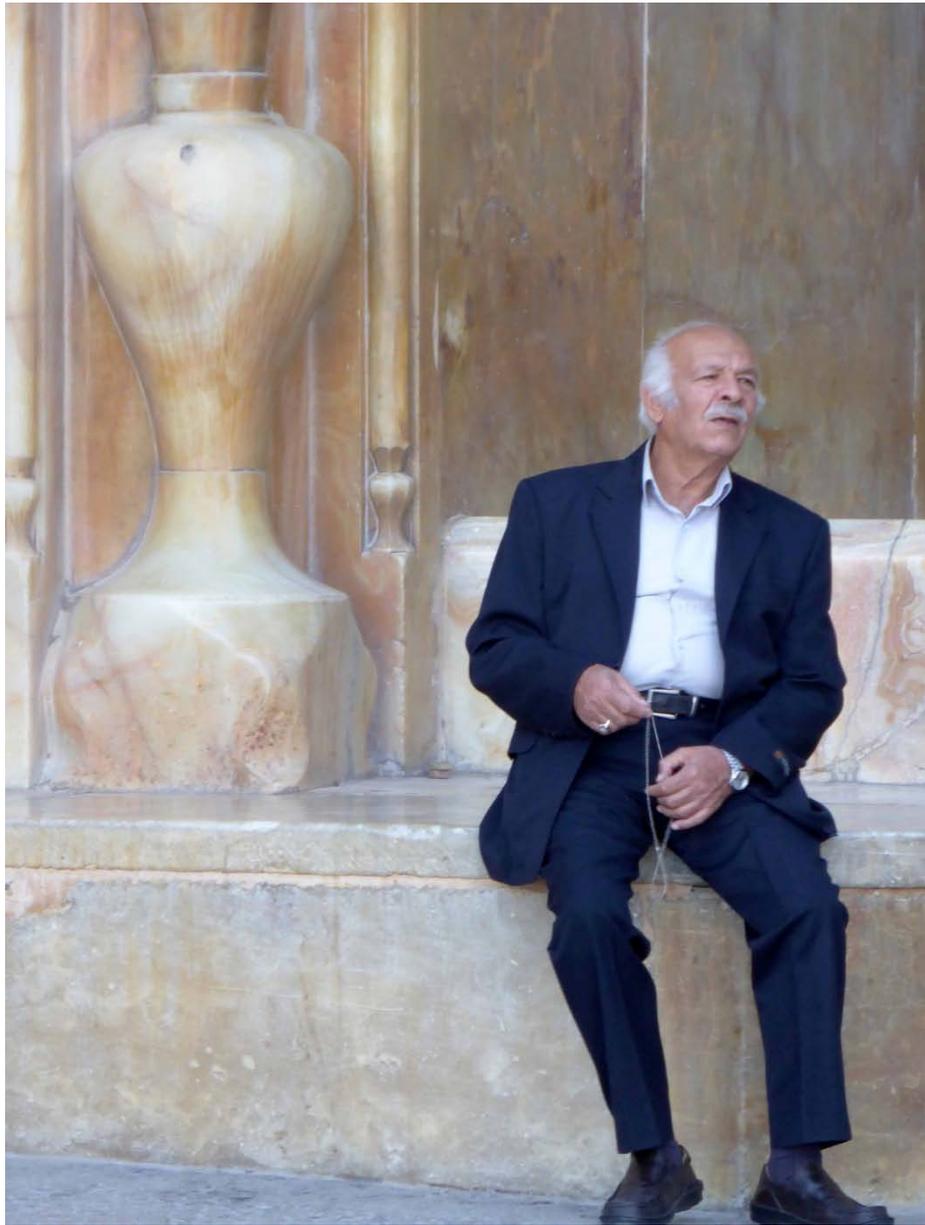
Trompenkonstruktion der Kuppel



Minarett der Imam-Moschee



Aufbau eines großen Zelts auf dem Vier-Iwan-Hof



Mann mit Gebetskette



Der Ali-Qapu-Palast (16. Jahrhundert) befindet sich an einer der Längsseiten des Maidan-e Imam. Er war der Privatpalast der safawidischen Könige.



Ali Qapu-Palast: Deckengewölbe des Musikzimmers im 5. Stock



Wandmalerei im Ali-Qapu-Palast



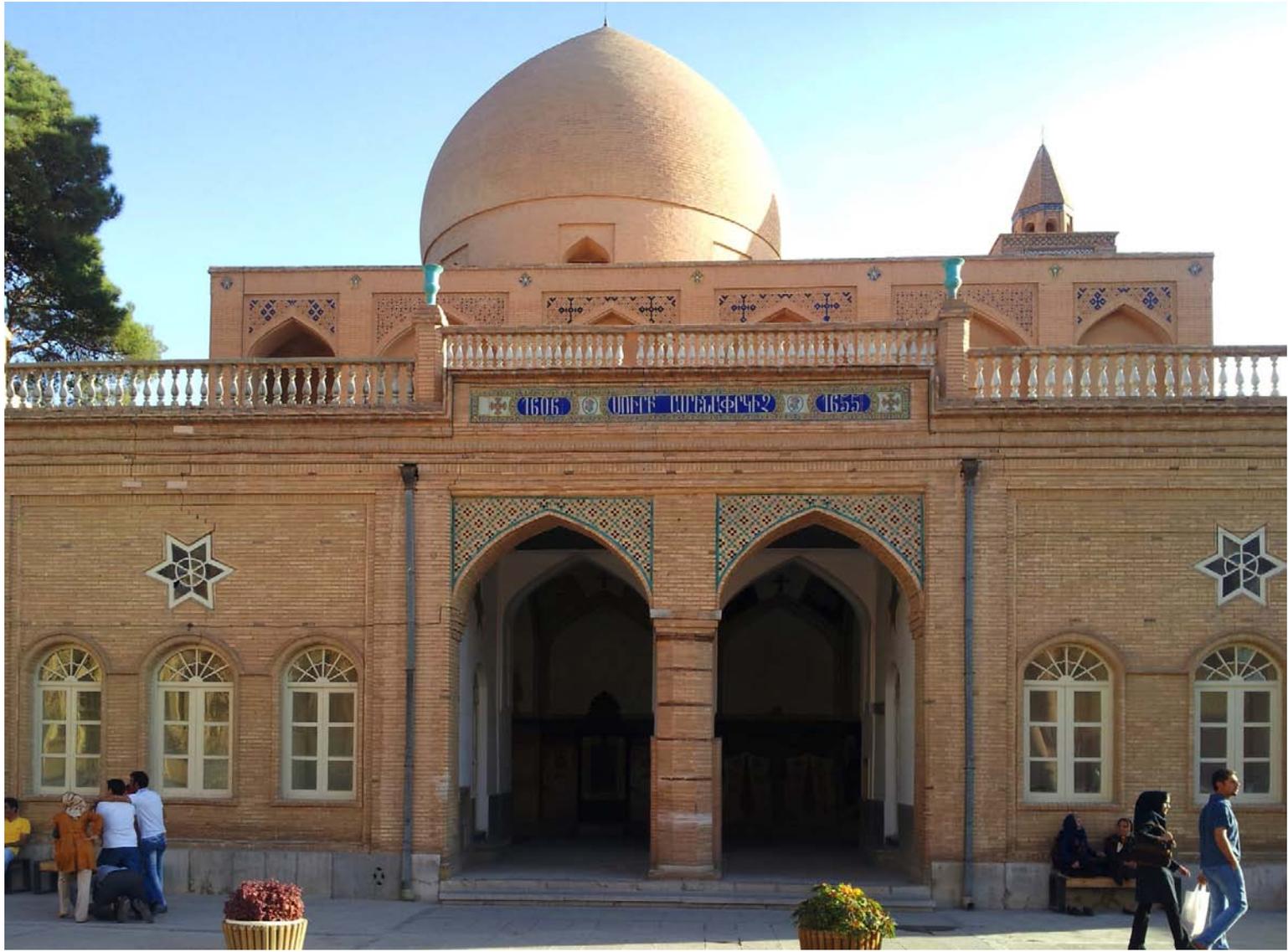
Blick vom Ali-Qapu-Palast auf den Maidan-e Imam



Teppichgeschäft am Maidan-e Imam



Teppichknüpferin



Armenisch-apostolische Vank-Kathedrale (17. Jahrhundert). Die Zahl der christlichen Kirchen im Iran beträgt heute 600.



Fresko „Himmel und Hölle“ in der Vank-Kathedrale



Fresko „Abendmahl“ mit Maria Magdalena



Fresko in der Vank-Kathedrale



Seite aus einer armenischen Bibel (Vank-Kathedrale)



Auch Chamene'i & Chomeini dürfen in der Vank-Kathedrale nicht fehlen!



Die zweigeschossige Khaju-Brücke (erbaut um 1650) ist neben der 33-Bogen-Brücke die zweite alte Brücke Isfahans. Unterhalb der Brückenbogen befinden sich Schleusentore.



Khaju-Brücke – allabendlicher Treffpunkt für die Teheraner



Nobel-Restaurant Bastani (ehemalige Karawanserei)